

Bielefelder Fernwärme-Netzdaten

Fernwärme Versorgungsparameter zur betriebs- und sicherheitstechnischen Auslegung von Kundenanlagen nach DIN 4747, dem AGFW-Regelwerk und der TAB-Fernwärme.

Netzdaten

Fernwärme Betriebsdaten und Auslegungsgrenzwerte an den Übergabestellen

Temperatur Vorlauf ⁶			Wird in Abhängigkeit der jeweiligen mittleren Tagestemperatur durch die SWB gewährleistet
alle Netzbereiche			
Netzfahrweise			Gleitend-Konstant / Knickpunkt der Temperaturkurve ⁷
Sicherheitstechnisch		130°C	Auslegung für Festigkeit und Werkstoffe
Winter	Maximal	125°C	Bei -12°C ortsspezifischer Außentemperatur
	Auslegung	110°C	Zur Bestimmung vertraglicher Wärmeleistung
Sommer	Minimal und	70°C	Zur hygienegerechten Warmwasserbereitung nach DVGW / Thermische Desinfektion von Trinkwassererwärmungsanlagen oder der Betrieb von Kälteanlagen ist nicht in allen Netzbereichen möglich
	Auslegung		
Temperatur Rücklauf ⁷			Die Auslegungsgrenzwerte sind durch Aufbau und Betriebsweise der Kundenanlagen sicherzustellen
Neubau		≤ 45°C	Generalsanierung / Neue Heizflächen
Bestandsgebäude		≤ 60°C	Bestandsanlagen / Umstellung auf Fernwärme
			≤ 35°C Warmwasser-Anlagen
			≤ 40°C Lüftungstechnische-Anlagen
Druck		Druckstufen / Netzbereiche	
Nenndruck		PN 16	PN 25
Betriebsüberdruck Maximal		13 bar	20 bar
Differenzdruck im Regelbetrieb ⁸		0,7 - 10 bar	0,7 - 17 bar

⁶ Temperaturabweichungen sind im Umfang der Ergänzenden Bestimmungen der SWB und Betriebsweise der Kundenanlage möglich.

⁷ Auslegungsgrenzwerte können kurzzeitig zur hygienegerechten Warmwasserbereitung überschritten werden. Für Neubauten gilt die Rücklauftemperatur gemäß Ziff. 10. im arithmetischen Mittel.

⁸ Es steht ein gesicherter Differenzdruck von min. **0,7 bar** an den Übergabestellen zur Verfügung. Die Auslegung der primären Komponenten hat dahingehend zu erfolgen.